

## Liebe Leserinnen und Leser

### Prof. Franz Sales Meyer

#### Memento „EFES“?

#### Wer war Prof. Franz Sales Meyer?

Franz Sales Meyer (1849 bis 1927) war bereits mit 30 Jahren Professor für Ornamentik an der Kunstgewerbeschule Karlsruhe. Geboren wurde er in Kenzingen in der Eisenbahnstrasse 8. Als ein Repräsentant von Alt-Baden umfasste seine Lebensspanne die großherzoglich - badische Zeit, die Umbruchzeiten des 1. Weltkrieges und der Weimarer Republik. Franz Sales Meyer, heute eine fast vergessene, kaum bekannte badische Persönlichkeit, wie es viele gegeben hat, warum sollte man seiner gedenken bzw. sich mit ihm nach so langer Zeit noch beschäftigen? Und doch sind Persönlichkeit, Vita und Lebenswerk dieses außergewöhnlichen Mannes schon auf den ersten Blick unglaublich beeindruckend und man sucht Seinesgleichen.

- Er vertrat  
das Land Baden bei den Weltausstellungen in Wien, Paris und Brüssel als Experte für das Kunstgewerbe.
- Er verfasste  
ein bis heute verlegtes Handbuch der Ornamentik, war Verfasser oder Mitverfasser von nicht weniger als 21 Handbüchern unterschiedlicher Themen wie die Bau- und Möbelschreinerei, das Zimmermanns-, Steinhauer- und das Schlosserhandbuch, die als Reprints noch heute an den Berufsschulen so die Gewerblich Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen und im Malatelier am Theater Freiburg verwendet werden.
- Weiter verfasste er  
zusammen mit seinen Karlsruher Professorenkollegen wie Hans Thoma bereits 1907 eine Denkschrift zur Erhaltung der gesamten Altstadt von Meersburg. Damit bewahrte er Alt- Meersburg vor dem Schicksal vieler Städte, die dem damals herrschenden Zeitgeist des Abbruches zum Opfer fielen. FSM der Bewahrer von Alt- Meersburg und gleichzeitig erster, langjähriger und treuester Sommerfrischler Meersburgs legte im Rückblick zugleich die Grundlagen des heute so erfolgreichen „Touristischen Konzepts Meersburgs“ zusammen mit dem legendären Meersburger Bürgermeister Dr. Karl Moll. 1954 wurde